

Information

Einrichtung eines durch Schülerlotsen gesicherten Überganges

Wenn Ihre Schule daran interessiert ist, Übergänge in Schulinähe durch Schülerlotsen zu sichern, ist folgende Vorgangsweise zu beachten:

1. Überprüfungsverfahren:

Um zu klären, ob alle verkehrstechnischen Voraussetzungen bei einem bestimmten Übergang für eine sichere Abwicklung gegeben sind, muss ein formloser, schriftlicher Antrag bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde) eingereicht werden. Anschließend wird eine Besichtigung der eingereichten Stelle durchgeführt. Das Ergebnis dieses Überprüfungsverfahrens muss abgewartet werden.

2. Ausbildung für den Dienst:

Die Schülerlotsen müssen für ihren verantwortungsvollen Dienst ausgebildet und über ihre Rechte und Pflichten informiert werden. Die Ausbildung wird durch die Polizeibeamten des Verkehrserziehungsteams koordiniert.

Kontakt: CI Markus Trautz Tel. 059/133-80-4444

Der Schülerlotsenausweis ist bei der entsprechenden Behörde (Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde) zu beantragen (Versicherungsschutz).

3. Ausrüstung:

Die ausgebildeten Lotsen, bzw. die Schulleitungen, erhalten für die Dienstausbildung kostenlos die notwendige Ausrüstung (Mantel, Weste, Kappe, Signalstab, Warndreieck sowie das Lotsenhandbuch) über das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Kontakt: Mag. Martin Pfanner, Tel. 0577077-1700

4. Meldung an die Bildungsdirektion

Als Anerkennung erhält jeder Lotse/ jede Lotsin der/ die mit Ende des Schuljahres aus dem Lotsendienst ausscheidet, eine Urkunde. Ebenso wird an die Schulstandorte eine Belohnung ausgezahlt. Es ist daher wichtig die Liste, die an die entsprechende Behörde gesendet wird (Antrag - Schülerlotsenausweise) auch an das Referat für Verkehrserziehung (Bildungsdirektion Vorarlberg) zu übermitteln (Excel-Format). Die Belohnung wird nur ausbezahlt, wenn die Schülerlotsen eine entsprechende Ausbildung absolviert haben und über einen Schülerlotsenausweis verfügen.

Kontakt: Dipl. Päd. Angelika Walser BEd. Tel. 05574 4960 308, angelika.walser@bildung-vbg.gv.at